

# Schreiben und Schrauben

Die KRAFTHAND-Redaktion bezieht ihre eigene Werkstatt



**Grund zur Freude:** Die KRAFTHAND-Redaktion ist ab sofort in der glücklichen Lage, am Verlagsstandort über eine eigene, gut ausgestattete Werkstatt zu verfügen. Bilder: Mareis

**Nach etwa einem halben Jahr Vorlaufzeit ist es nun soweit: Die KRAFTHAND-Redaktion hat ihre eigene Kfz-Werkstatt! Damit geht ein lang gehegter Wunsch der Redakteure in Erfüllung – denn fast alle haben selbst schon in Kfz-Betrieben gearbeitet.**

**D**er praktische Werkstattalltag und die moderne Automobiltechnik sind komplexe Fachgebiete, die einem stetigen Wandel unterzogen sind. Außenstehende können oft nur schwer

beurteilen, was dahinter steckt. Und auch der beste Werkstatt-Profi ist nur so lange gut, wie er ‚am Ball bleibt‘ – sprich, sich weiterbildet und sich über die neuesten Technikrends bezüglich

Werkstattausrüstung und Automobil informiert.

Den Mangel an Praxis bemerkten die ‚altgedienten‘ wie die jungen KRAFTHAND-Redakteure gleichermaßen: Es wurde für sie immer schwerer, sich ein objektives Bild über Diagnosetool ‚X‘ oder Werkzeug ‚Y‘ zu verschaffen. Zu schnell sind die Erfahrungswerte aus der eigenen Werkstattzeit in Vergessenheit geraten oder waren von neuer Technik – sowohl der

Fahrzeuge als auch der Werkzeuge – überholt.

Grund genug zu handeln: Um den KRAFTHAND-Lesern weiterhin eine möglichst objektive Berichterstattung zum aktuellen Werkstattausrüstermarkt liefern zu können, mussten die Redakteure die Möglichkeit erhalten, sich auch in der Werkstatt und somit abseits des Redaktionsbüros weiter zu entwickeln. Die Idee einer eigenen Werkstatt nahe der Redaktion war geboren.

Diese bietet ab jetzt einerseits die Möglichkeit, aktuelles Werkstattequipment unter praxisnahen Bedingungen zu testen und zu beurteilen, andererseits, das Werkstattwissen auf dem neuesten Stand zu halten. Hier haben die Redakteure die Möglichkeit, sich mit der Funktion der Anschauungsobjekte ohne Zeitdruck vertraut zu machen und auch über längere Zeit hinweg Vergleichswerte zu ermitteln. Somit können sie auch aktuelle Probleme aus der Werkstatt nachvollziehen und dazu die passenden Werkstattpraxis-Artikel erstellen – quasi aus erster (Kraft)-Hand.

## Die Basisausstattung steht

Dank der Mithilfe vieler Sponsoren verfügt die KRAFTHAND-Profi-Werkstatt nun über einen ansehnlichen Grundstock an Werkstattausrüstung, womit sich bereits viele werkstatttypische Arbeitsabläufe ausführen lassen. Außerdem ist in der Werkstatt umfangreiches Diagnose-Equipment vorhanden, mit dessen Hilfe sich auch komplexere Fehler nachstellen, simulieren oder auch finden lassen.

Zentrum des Arbeitsplatzes ist die Hebebühne. **Maha** ([www.maha.de](http://www.maha.de)) stellte die ‚Econ II 3.0‘ zur Verfügung, die sich besonders gut für unsere Zwecke eignet. Die Zweisäulenbühne verfügt über Universaltragarme mit großer Auszugslänge und hebt Fahrzeuge und Transporter bis 3,0 t zulässigem Gesamtgewicht. Sie zeichnet sich durch kurze Hub- und Senkzeiten aus und verfügt zudem über ein ‚Energieset‘ an der Bediensäule, bestehend aus 230-V-Steckdose und Druckluftanschluss.



**Wissensgrundlage:** Die aktuelle ‚Esitronic‘-Software, freundlicherweise von Bosch zur Verfügung gestellt, beantwortet die Fragen der Redakteure zu allen Themen rund um Diagnose, Technik, Wartung und Service.

**Diagnose und mehr:** Launch unterstützt die KRAFTHAND-Profi-Werkstatt mit dem komplett ausgestatteten Diagnoser ‚X-431 Tool‘ und dem Werkstattwagen ‚6602‘, bestückt mit einem 65-teiligen Werkzeugset.



**Große Lösung:** Den mit 420 Werkzeugen umfassend bestückten Werkstattwagen ‚Power 8D 420‘ steuerte Alltrade Topo zum Werkstattequipment bei.

Einen unentbehrlichen Helfer jeder modernen Autowerkstatt haben wir an der Hebebühne gleich mit angebracht: Das Batterieladegerät ‚ChargeXpress pro 25-2‘ von **Midtronics** ([www.midtronics.de](http://www.midtronics.de)) sitzt somit an einem zentralen Platz, von wo aus sich zwei Fahrzeugbatterien – ganz gleich, wo sie im Fahrzeug platziert sind – laden lassen. Je nachdem, um welche Batteriebauart es sich handelt, kann der Bediener über zwei Bedientasten

den entsprechenden Lademodus wählen. Das intelligente Zweifachladegerät unterscheidet auch zwischen Stromversorgung bei Wartungs- und Programmierarbeiten und Erhaltungsladung.

Genügend Stauraum für Werkzeuge, Diagnose-Tools und Werkstattchemie stellte uns **Würth** ([www.wuerth.de](http://www.wuerth.de)) in Form einer Werkbank und einem Werkzeugschrank zur Verfügung. Die Werkbank mit einer Multiplex-Bu-

chen-Arbeitsplatte ist farblos lackiert sowie wasser- und ölbeständig. Die sechs Schubladen und eine Türe bieten ausreichenden Stauraum für Test-Werkzeuge. Durchdachtes Zubehör, zum Beispiel der Zentralverschluss oder Beschriftungsleisten, erfüllt die individuellen Ansprüche. Der Werkzeugschrank aus verschweißtem Stahlblech bietet durch die verstellbaren Fachböden und Schubfächer unterschiedliche Einrichtungs- und Bestückungsmöglichkeiten. An den mehrfach gekanteten und verschweißten Flügeltüren ist ein versenktes Drehgriff-Sicherheitsschloss montiert.

Neben entsprechenden Schraubenschlüsseln, Ratschen und Zangen gehört natürlich auch ein Diagnosegerät zur Ausstattung einer Profi-Werkstatt. Um Fehlerspeicher, aber auch Messwertdaten auszulesen, stellte uns **Launch** ([www.launch-europe.de](http://www.launch-europe.de)) sein ‚X-431 Tool‘ als Dauerleihgabe zur Verfügung. KRAFTHAND hat den mit Bluetooth und einem Drucker ausgestatteten Diagnosetester bereits in Heft 11/2008 einem ausführlichen Praxistest unterzogen. Weiterhin können wir auf den Werkstattwagen ‚6602‘ des chinesischen Werkstattausrüsters zurückgreifen. Der Wagen verfügt über sieben abschließbare Schubladen und enthält in den beiden oberen Schubfächern ein Werkzeugset.

Natürlich ist auch die KRAFTHAND- wie jede andere Profi-Werk-



**Unter Strom:** Damit auch längere ‚Diagnose-Sessions‘ keine negativen Folgen für die Testfahrzeuge haben, kommt in der Werkstatt das Ladegerät ‚ChargeXpress pro 25-2‘ von Midtronics zum Einsatz.

statt auch auf detaillierte technische Daten, Schaltpläne, Fehlersuch- und Prüfanleitungen angewiesen. Dazu greifen wir auf die von **Bosch** ([www.bosch.de](http://www.bosch.de)) zur Verfügung gestellte Werkstattsoftware ‚Esitronic‘ zurück. Diese Software unterliegt einer permanenten Weiterentwicklung, um die Daten stets auf den aktuellsten Stand zu halten. Neben der Datenpflege entwickeln die Experten auch neue Funktionen für die Software. So erhalten die Werkstätten mit dem jüngsten Update einen sogenannten ‚Technischen Service Bulletin‘ (TSB). Dieses

neue Zusatzprogramm ist eine Sammlung von bekannten wiederkehrenden Fehlern und Defekten. Der TSB ist nach Fahrzeugtypen und Symptomen geordnet und beschreibt dem Kfz-Profi Ursache und Lösung eines Problems.

Den voll ausgestatteten ‚Powerbuilt‘-Werkzeugwagen ‚Power 8D 420‘ erhielten wir von **Alltrade Topo** ([www.powerbuilt.de](http://www.powerbuilt.de)). Der Wagen zeichnet sich durch seine robuste Bauart aus; aufgrund der großen, breiten Rollen lässt er sich einfach rangieren. Die sieben Schubladen des Wagens sind mit 22 Werkzeugsets bestückt, insgesamt sind es 420 Werkzeuge. Die Sets gehen weit über eine Mechaniker-Grundausrüstung hinaus: es finden sich darin bereits etliche Sonderwerkzeuge, beispielsweise Abziehzangen für Zündkerzenstecker und ähnliches.

Mit seinem Batterietester ‚CBT 12XS‘ unterstützt uns **Novitec** ([www.novitec.de](http://www.novitec.de)) bei der Fehlersuche an Fahrzeugbatterien. Mit dem Gerät im Westentaschenformat kann der Kfz-Profi schnell und einfach den Zustand der Fahrzeugbatterie bestimmen. Um den Arbeitsplatz genügend auszu-leuchten, hat uns Novitec zudem eine leuchtstarke und kabellose LED-Handlampe gesponsert, die universell für alle Werkstattarbeiten verwendbar ist (siehe auch KRAFTHAND 9/2008).



**Schafft Ordnung:** Eine hochwertige Werkbank und ein vielseitig konfigurierbarer Werkzeugschrank von Würth tragen dazu bei, dass in der KRAFTHAND-Werkstatt die Test-Werkzeuge immer griffbereit hat.

Historische Praxisfälle  
aus 80 Jahren Werkstattalltag

# Zu Ende denken ...

*Klassik* Band 1



**NEU**

## Neu im Krafthand-Fachbuchverlag

Mit 'Zu Ende denken Klassik – Band 1' entstand eine einzigartige Sammlung historischer Praxisfälle aus dem Werkstattalltag. Unzählige Einsendungen von KRAFTHAND-Lesern über annähernd 80 Jahre hinweg wurden gesichtet, ausgewählt und neu zusammengestellt. In Verbindung mit zahlreichen historischen Aufnahmen liefert der Band einen authentischen Querschnitt über die Geschichte der Automobil-Reparatur.

## Zu Ende denken ... Klassik begeistert die Presse:

„Für Oldtimerfreunde ist das echte Offenbarung: kurzweilige Unterhaltung mit praktischem Lerneffekt zum kleinen Preis!“, so Peter Steinfurth, Chefredakteur der Zeitschrift „Oldtimer Markt“, Ausgabe 8/2008

Mehr unter [www.krafthand.de](http://www.krafthand.de)

## Zu Ende denken ... Klassik Band I

168 Seiten, Format 14,8 cm x 21,0 cm,  
Bestell-Nr. 1-77, Preis 14,95 Euro

## Krafthand Verlag Walter Schulz GmbH

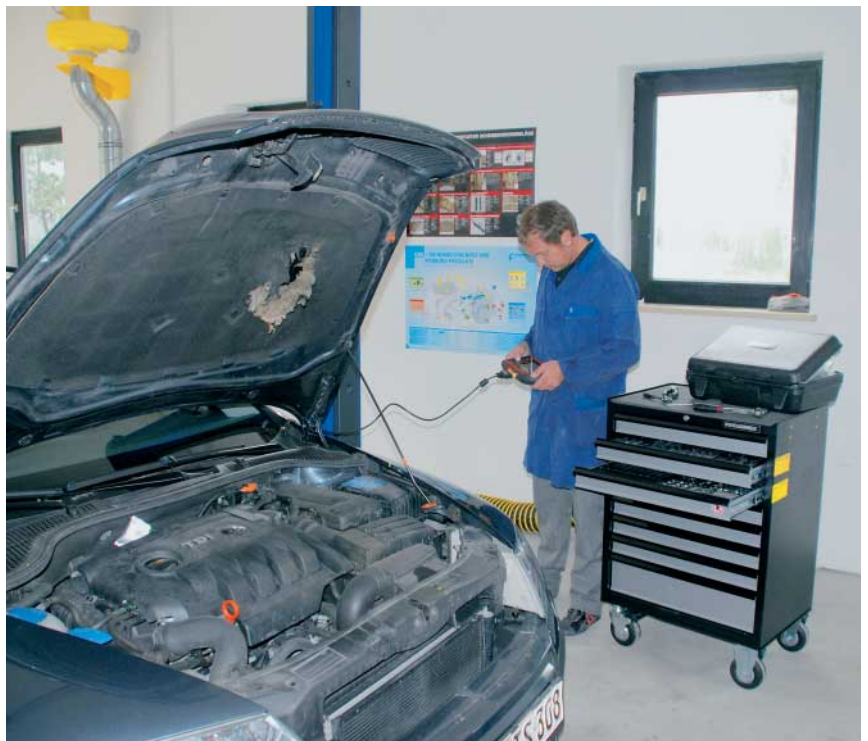
Postfach 1462  
86817 Bad Wörishofen  
Telefon 082 47/30 07-90  
Telefax 082 47/30 07-74  
E-Mail: [verkauf@krafthand.de](mailto:verkauf@krafthand.de)  
[www.krafthand.de](http://www.krafthand.de)

## An die Werkstattausrüster und Teileanbieter!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie möchten eines Ihrer Geräte oder Werkzeuge von uns praxisnah auf ‚Herz und Nieren‘ prüfen lassen? Dann zögern Sie nicht, sondern nehmen Kontakt zu unserer Profi-Werkstatt auf! Dies geht ganz einfach über die KRAFTHAND-Redaktion oder direkt per E-Mail unter der Adresse [profiwerkstatt@krafthand.de](mailto:profiwerkstatt@krafthand.de).

Sicherlich ist dann auch das eine oder andere Produkt dabei, dass für den Einsatz in unserer Werkstatt geeignet ist. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Vorschläge!

cv



**Premierenstimmung:** Die erste Bewährungsprobe erlebte die KRAFTHAND-Profi-Werkstatt mit dem Test des ‚Ethos‘-Diagnosetesters von Snap-on, der der Redaktion für einige Wochen zur Verfügung stand.

Für ‚das Grobe‘ aber auch für ‚das Feine‘ stellte uns **Chicago Pneumatic** ([www.chicago-pneumatic.de](http://www.chicago-pneumatic.de)) den Winkelschleifer ‚CP7554‘, den Stabschleifer ‚CP7556ES‘ und den Exenterschleifer ‚CP7255CVE‘ als Dauerleihgaben zur Verfügung. Winkel- und Stabschleifer sind für Arbeiten wie das Glätten von Schweißnähten, Präzisionsschleifen, das Entfernen von Lacken sowie das Schleifen an schwer zugänglichen Stellen konzipiert. Der Exenterschleifer ist

für alle gängigen Schleifarbeiten bei der Lackiervorbereitung geeignet.

Außerdem haben uns zahlreiche Hersteller viele ‚kleine Helfer‘, wie Werkstattchemie, Reinigungsmittel, Kleinteile und Infomaterial, bereit gestellt. Bei allen unterstützenden Unternehmen bedankt sich die KRAFTHAND-Redaktion herzlichst!

*Thomas Mareis, Rudolf Guranti,  
Torsten Schmidt*